

# Inhalt

1	Einleitung .....	7
2	Der Morgenkreis – theoretische Aspekte .....	9
3	Forschungsstand zu Kreisgesprächen in der Grundschule .....	13
4	Methodisches Vorgehen .....	23
5	Fallstudie – Fünf Tage Morgenkreis in Klasse A .....	27
5.1	Montag .....	30
	„Als ob“ – Einbindung in das Regelwerk und in die Kreisgemeinschaft • Das Protokoll • „Alle meine Freunde ...“ – Aktive soziale Ordnung der Schulklasse • „Mädchen, Junge, Mädchen, Junge“ – Auf der Suche nach Gerechtigkeit • Die Lust am Unsinn – Unfallgeschichten und andere Pointen • Drei Wochenendgeschichten • Zusammenfassung (Montag)	
5.2	Dienstag .....	48
	„Wo ist der kleine Stab?“ – Insignien des Präsidentenamts • „Wie viele sind wir?“ – Grenzen der Gemeinschaft und Daniels Begrüßung • „Susanne, Susanne, bitte, bitte!“ – Das Ringen um Anerkennung • Wie man Mitglied einer Klasse werden kann • Zusammenfassung (Dienstag)	
5.3	Mittwoch .....	62
	„Hauptsache, du kommst dran“ • „Hiba, du hast das Wort“ – Konflikte mit einer anderen Klasse • „Jeder Mensch muss mit ein klein wenig Bosheit selber fertig werden.“ • Zusammenfassung (Mittwoch)	
5.4	Donnerstag .....	71
	Ranzen, Rechenheft und Federmäppchen oder Rucksack und Taschenlampe • „Ich erzähle das euch allen.“ • „Über die Probleme reden“ – Die gute Lehrerin • Zusammenfassung (Donnerstag)	

5.5	Freitag .....	79
	<i>Geburtstagsfeier für Magda • Die Qual der Wahl • Themenwahl und Abstimmung • Kein Baby mehr! • Zusammenfassung (Freitag)</i>	
5.6.	Rückblickende Einschätzungen der Lehrerin und ausgewählter Kinder .....	88
6	Strukturmerkmale im Morgenkreis .....	97
7	Schlussbemerkung .....	109
	Hinweise zur Transkription .....	113
	Literaturverzeichnis .....	115